

Pressemitteilung

„Nacht der Ausbildung“ bei SCHNEIDER KREUZNACH

BAD KREUZNACH, 25. Mai 2010

Am 28. Mai öffnet Schneider-Kreuznach im Rahmen der Bad Kreuznacher „Nacht der Ausbildung“ seine Türen. Schüler, Eltern und Interessierte sind eingeladen, sich über die Ausbildungsmöglichkeiten im Unternehmen zu informieren.

Zwischen 17 und 23 Uhr präsentieren die derzeitigen Auszubildenden und Bachelor-Studenten von Schneider-Kreuznach ihr konkretes Arbeitsfeld in Prototypenbau, Optikfertigung, Mechanik sowie Montage. Die Besucher erhalten dabei die Gelegenheit, sich die computergesteuerten High-Tech-Geräte vorführen zu lassen, die mit einer Präzision im 100stel-Millimeterbereich arbeiten. Anschließend werden im direkten Gespräch mit den Auszubildenden, den Abteilungsleitern sowie den Mitarbeitern Fragen zu Unternehmen und Ausbildungsberuf beantwortet. „Wir freuen uns auf motivierte Menschen und bieten in der Ausbildung eine Menge. Alle bei uns ausgebildeten Fachkräfte haben wir in den vergangenen zehn Jahren übernommen“, sagt Geschäftsführer Dr. Josef Staub.

Zurzeit bildet das Unternehmen vor allem im gewerblichen Bereich aus. Feinoptiker sowie Industriemechaniker mit der Fachrichtung Feingerätebau und Zerspanungsmechaniker für Dreh- und Frästechnik werden für den Ausbildungsbeginn im Herbst nächsten Jahres gesucht. Darüber hinaus wird nach erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung zum Feinoptiker eine Fortbildung innerhalb eines dualen Hochschulstudiums zum Bachelor of Engineering mit der Fachrichtung Mikrosystemtechnik/Optronik/Elektrotechnik gefördert.

Dies ist das zweite Mal, dass Schneider-Kreuznach zusammen mit der Bundesagentur für Arbeit und zehn weiteren Bad Kreuznacher Unternehmen die „Nacht der Ausbildung“ organisiert. Dabei fährt ein kostenloser Shuttleservice von Unternehmen zu Unternehmen. Einen Plan der Haltestellen und Abfahrten gibt es auf www.nacht-der-ausbildung-kh.de.

Über die Schneider-Gruppe:

Die Schneider-Gruppe ist spezialisiert auf die Entwicklung und Produktion von fotografischen Hochleistungsobjektiven, Kino-Projektionsobjektiven sowie Industrieoptiken und Feinmechanik. Zur Gruppe gehören die 1913 in Bad Kreuznach gegründeten Jos. Schneider Optische Werke sowie die Tochtergesellschaften Pentacon (Dresden), Schneider Kreuznach Isco Division (Göttingen), Schneider-Optics (New York, Los Angeles), Schneider Bando (Seoul), Schneider Asia Pacific (Hongkong) sowie Schneider Optical Technologies (Shenzhen). Hauptmarke ist "Schneider-Kreuznach". Weltweit sind etwa 640 Mitarbeiter beschäftigt, davon 330 am deutschen Stammsitz. Seit Jahren zählt die Unternehmensgruppe zu den Weltmarktführern im Bereich der Hochleistungsobjektive.

Kontakt:

Jos. Schneider Optische Werke GmbH
Wolfgang Berger
Ringstraße 132
55543 Bad Kreuznach
Tel. +49 671-601-287
Fax: +49 671-601-289
BergerW@schneiderkreuznach.com
www.schneiderkreuznach.com

fishermen communications gmbh
Fabian Parusel
Kaiserstraße 61
60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 69-210860-0
Fax: +49 69-210860-21
fparusel@fishermen-com.de
www.fishermen-com.de